

Ergänzende Informationen zu Tagesordnungspunkt 9.1:

Jahresabschluss der Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH
zum 31. Dezember 2019

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Bilanz zum 31.12.2019

	31.12.2019	31.12.2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
AKTIVA		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	6.699,00
	<hr/> 0,00	<hr/> 6.699,00
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.688,35	25.423,94
Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.376,79	22.985,86
	<hr/> 31.065,14	<hr/> 48.409,80
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	36.506,24	36.506,24
	<hr/> 36.506,24	<hr/> 36.506,24
	67.571,38	91.615,04
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.945.031,93	274.979,15
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.146.819,27	4.701.953,36
Sonstige Vermögensgegenstände	32.299,40	33.552,73
	<hr/> 5.124.150,60	<hr/> 5.010.485,24
Rechnungsabgrenzungsposten	13.035,97	32.331,82
	<hr/>	<hr/>
Bilanzsumme	5.204.757,95	5.134.432,10
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Bilanz zum 31.12.2019

	31.12.2019	31.12.2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38
Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	1.617.888,20	1.080.573,62
	<u>1.720.146,58</u>	<u>1.182.832,00</u>
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.448.882,35	1.612.850,88
Sonstige Rückstellungen	1.682.488,38	1.984.138,12
	<u>3.131.370,73</u>	<u>3.596.989,00</u>
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	211.255,63	201.946,21
Sonstige Verbindlichkeiten		
- davon aus Steuern		
EUR 96.836,85 (i. Vj. EUR 94.571,43)	96.836,85	94.571,43
	<u>308.092,48</u>	<u>296.517,64</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>45.148,16</u>	<u>58.093,46</u>
Bilanzsumme	<u><u>5.204.757,95</u></u>	<u><u>5.134.432,10</u></u>

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit vom
01.01.2019 – 31.12.2019

	<u>2019</u> <u>EUR</u>	<u>2018</u> <u>EUR</u>
Rohergebnis	27.461.634,28	24.629.656,28
Personalaufwand	-7.638.273,96	-7.291.973,27
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-18.494,54	-20.964,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.658.151,35	-2.574.402,50
Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 450.000,00 (i.Vj. EUR 525.000,00)	450.000,00	525.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 140.075,44 (i.Vj. EUR 2.684,14)	140.075,44	2.684,14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 166.826,80 (i.Vj. EUR 1.122.381,51)	-166.826,80	-1.122.381,51
Ergebnis nach Steuern	17.569.963,07	14.147.618,25
Erstattungen von sonstigen Steuern	-134.476,38	62.221,40
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-16.898.172,11	-15.047.407,44
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	537.314,58	-837.567,79
Zu-/Abführung von Gewinnrücklagen	537.314,58	837.567,79
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München Anhang für das Geschäftsjahr 2019

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes erstellt. Die Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH mit Sitz in München ist beim Registergericht München unter der Handelsregisternummer HRB 42267 registriert. Der Jahresabschluss wird in EUR aufgestellt. Die Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB. Größenabhängige Erleichterungen der §§ 276 und 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung linearer Abschreibungen auf Basis einer Nutzungsdauer von drei Jahren angesetzt sowie ggf. außerplanmäßiger Abschreibungen angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen und ggf. außerplanmäßigen Abschreibungen, bewertet. Das Sachanlagevermögen wird linear abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Leistungsinanspruchnahme aufgelöst.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles bewertet. Aus der Stichtagsbewertung resultierende Gewinne werden bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von kleiner einem Jahr erfasst. Verluste aus Kursänderungen werden durch Neubewertung zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung werden vom BMW Trust e. V., München, im Rahmen von Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch Vermögensgegenstände verwaltet. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, dieser wird mit den jeweils zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Der Zeitwert ergibt sich aus stichtagsaktuellen Marktwerten der Kapitalverwaltungsgesellschaften. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“.

Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden Wertguthaben aus Altersteilzeitverhältnissen über Bankbürgschaften besichert. Am Bilanzstichtag besteht daher kein korrespondierendes Deckungsvermögen.

Die Pensionsverpflichtungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt und mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden zehnjährigen durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Die Berechnung beruht auf versicherungsmathematischen Gutachten unter Berücksichtigung biometrischer Rechnungsgrundlagen. Aus Gründen der Einheitlichkeit der Bewertungsmethodik werden die Rückstellungen für Jubiläumszusagen und Altersteilzeit nach der gleichen Methodik bewertet.

Laufende Erträge aus verrechneten Vermögensgegenständen sowie aus der Aufzinsung und dem Ergebnis der Änderung des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis erfasst. Ab dem Geschäftsjahr 2019 werden erstmalig aufgrund der einheitlichen Wahlrechtsausübung auch Erfolgswirkungen aus Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens wertpapiergebundener Zusagen insgesamt im Finanzergebnis erfasst. Alle übrigen Komponenten der Pensionsaufwendungen sind in den Funktionskosten enthalten.

Die Sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen werden mit dem, nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, notwendigem

Erfüllungsbetrag angesetzt. Langfristige Rückstellungen werden dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Bundesbankzins abgezinst.

Die Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen, werden mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten wird mit dem Nennwert der erhaltenen Zahlungen erfasst und über den Zeitraum der Leistungserbringung aufgelöst.

Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen betreffen 51% der Anteile an dem verbundenen Unternehmen BAVARIA-LLOYD Reisebüro GmbH, München. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt am 31.12.2019 EUR 312.467,74 (i.Vj. EUR 1.087.821,40). Der Jahresfehlbetrag für 2019 beträgt EUR - 246.384,85 (Jahresüberschuss i.Vj. EUR 431.101,97).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden im Wesentlichen Forderungen aus Versicherungsprämien ausgewiesen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von EUR 3.146.819,27 (i.Vj. EUR 4.701.953,36) gegen die Gesellschafterin.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen aus Arbeitszeit gegenüber Mitarbeitern in Höhe von EUR 32.299,40 (i.Vj. EUR 33.552,73).

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 200.000,00 DM.
Dem entspricht ein Bilanzbetrag von 102.258,38 EUR.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betragen EUR 1.617.888,20.
Der abführungsgesperrte Betrag in Höhe von EUR 537.314,58 wurde in die Gewinnrücklage eingestellt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen Anwartschaften und laufende Leistungen.

Im Geschäftsjahr 2019 kamen zur Berechnung der Pensionsverpflichtungen für die biometrischen Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck zur Anwendung. Daneben werden folgende Parameter berücksichtigt:

in %	31.12.2019	31.12.2018
Abzinsungsfaktor 10-Jahresdurchschnitt	2,71	3,21
Abzinsungsfaktor 7-Jahresdurchschnitt	1,97	2,32
Gehaltstrend	3,04	3,06
Rententrend	1,38	1,62

Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen entspricht dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Aufgrund der Verwendung des Abzinsungsfaktor auf Basis des 10-Jahresdurchschnitts ergibt sich im Vergleich zur Verwendung des Abzinsungsfaktor auf Basis des 7-Jahresdurchschnitts ein Betrag in Höhe von EUR 1.115.475,00. Eine Ausschüttungssperre ist für diesen Betrag aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags nicht zu berücksichtigen.

Die Rückstellungen für Pensionen stellen sich wie folgt dar:

in EUR	31.12.2019	31.12.2018
Anschaffungskosten Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen	5.849.783,14	5.338.498,26
Beizulegender Zeitwert Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen	7.616.460,65	6.387.172,12
Anwartschaftsbarwerte der Versorgungszusagen	9.065.343,00	8.000.023,00
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.448.882,35	1.612.850,88

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen, die Änderung des Diskontierungszinssatzes sowie die Erträge und Aufwendungen aus der Bewertung der verrechneten Vermögensgegenstände werden im Zinsertrag bzw. Zinsaufwand ausgewiesen. Alle übrigen Komponenten der Pensionsaufwendungen werden unter dem Personalaufwand erfasst.

Die Sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Beträge für Personalaufwendungen, z.B. Erfolgsbeteiligung, Tantieme, Jubiläen, Altersteilzeit sowie Jahresabschlusskosten und Berufsgenossenschaft.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 211.255,63 (i.Vj. EUR 201.946,21) enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Versicherungen im Rahmen des Maklerinkasso, sowie allgemeine Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten.

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Mietverpflichtungen gegenüber der Gesellschafterin Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft aus einem Mietverhältnis für die Büroräume in München in Höhe von jährlich EUR 173.901,60 (i.Vj. EUR 117.987,84).

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit nahe stehenden Unternehmen und Personen werden ausschließlich Geschäfte mit marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlust-Rechnung

Rohergebnis

Im Rohergebnis sind erstmalig realisierte Kursgewinne in Höhe von EUR 152.127,44 enthalten. Weiterhin sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 18.054,22 (i.Vj. EUR 5.686,57) enthalten.

Personalaufwand

in EUR	2019	2018
Gehälter	6.347.577,99	6.429.823,22
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.290.695,97	862.150,05
- davon für Altersversorgung: EUR 425.690,51 (i.Vj. EUR 37.613,23)		
	-----	-----
	7.638.273,96	7.291.973,27

Im Jahresdurchschnitt waren durchschnittlich 68 (i.Vj. 68) Gehaltsempfänger beschäftigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Fremdleistungen für Bearbeitungsgebühren von Versicherungen, EDV-Kosten, Kraftfahrzeugaufwendungen, Kosten für Call-Center, Reise- und Mietaufwendungen und Versicherungen.

Weiterhin sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 7.397,94 (i.Vj. EUR 32.738,17) für Risk Engineering Leistungen aus dem Vorjahr enthalten.

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen EUR 450.000 (i.Vj. EUR 525.000) resultieren wie im Vorjahr aus dem verbundenen Unternehmen BAVARIA-LLOYD Reisebüro GmbH, München.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

in EUR	2019	2018
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	140.075,44	2.684,14
- davon aus verbundenen Unternehmen	8.925,35	2.684,14
- davon aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen (i.Vj. Zinsaufwand)	131.150,09	0,00

Bei dem Zinsertrag aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen handelt es sich um den Nettobetrag nach Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus den Deckungsvermögen:

in EUR	2019	2018
Erträge aus zu verrechnenden Vermögensgegenständen (i.Vj. Aufwand)	1.016.584,09	-156.866,32
Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen	-885.434,00	-816.349,00
Zinsertrag aus Pensionen (i.Vj. Aufwand)	131.150,09	-973.215,32

Die Position Erträge aus zu verrechnenden Vermögensgegenständen beinhaltet im laufenden Geschäftsjahr eine Erhöhung des Deckungsvermögens zum beizulegenden Zeitwert um EUR 1.016.584,09 (i.Vj. EUR - 156.866,32).

Im Zinsergebnis werden Erträge aus der Aufzinsung sowie der Änderung des Diskontierungssatzes von Rückstellungen und Verbindlichkeiten erfasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

in EUR	2019	2018
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	166.826,80	1.122.381,51
- davon an verbundene Unternehmen	166.826,80	149.166,19
- davon aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen	0,00	973.215,32

Sonstige Steuern

Erstmalig werden in dieser Position die Steuern und Abgaben aus Abrechnungen von Auslandscourttagen in Höhe von EUR 134.476,38 erfasst.

Sonstige Angaben

Nachtragsbericht

Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO den internationalen Gesundheitsnotstand aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus ausgerufen. Seit dem 11. März 2020 stuft die WHO die Verbreitung des Coronavirus nunmehr als Pandemie ein. Der weitere Verlauf der Ausbreitung des Coronavirus und Folgen auf den Geschäftsverlauf der Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH werden laufend überwacht. Im Jahresverlauf 2020 könnten Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf möglich sein, die bisher noch nicht bekannt sind. Darüber hinaus sind nach dem Ende des Geschäftsjahres keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Bavaria Wirtschaftsagentur haben.

Abschlussprüferhonorar

In Bezug auf die Angabe für das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 berechnete Gesamthonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB wird von der Erleichterungsmöglichkeit Gebrauch gemacht, da die Angabe im Konzernabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, enthalten ist.

Lagebericht und Offenlegung

Die Gesellschaft nimmt die Befreiungsmöglichkeit des § 264 Abs. 3 HGB hinsichtlich der Erstellung eines Lageberichtes sowie der Offenlegung des Jahresabschlusses in Anspruch.

Geschäftsführung

Herr Dirk Förster, Diplom-Kaufmann,
Frau Nicole Kraft-Stimson, Diplom-Wirtschaftsingenieurin bis 31.08.2019 und
Herr Robert Paul van Acker, Master of Science ab 01.09.2019

Hinsichtlich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nimmt die Gesellschaft die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch.

Konzernzugehörigkeit

Die Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der BMW AG, München (kleinster und größter Konsolidierungskreis i.S.d.§ 285 HGB Nr. 14 und 14 a HGB), einbezogen. Die Gesellschaft nimmt daher die Befreiungsmöglichkeit des § 291 HGB in Anspruch.

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Bayerischen Motoren Werke Aktiengesellschaft, München.

Der Konzernabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und ist über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich.

München, den 22.06.2020



Dirk Förster
Geschäftsführer



Robert Paul van Acker
Geschäftsführer

Anlagenspiegel

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Entwicklung des Anlagevermögens 2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	01.01.2019	lfd. Jahr	Abgänge	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
in EUR										
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.129.809,98	0,00	-293.051,98	836.758,00	-1.123.110,98	-6.699,00	293.051,98	-836.758,00	0,00	6.699,00
Sachanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	263.251,91	2.516,98	-175.893,95	89.874,94	-214.842,11	-11.795,54	167.827,85	-58.809,80	31.065,14	48.409,80
Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	1.393.061,89	2.516,98	-468.945,93	926.632,94	-1.337.953,09	-18.494,54	460.879,83	-895.567,80	31.065,14	55.108,80
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	36.506,24	0	0	36.506,24	0	0	0	0	36.506,24	36.506,24
Anlagevermögen (mit Finanzanlagen)	1.429.568,13	2.516,98	-468.945,93	963.139,18	-1.337.953,09	-18.494,54	460.879,83	-895.567,80	67.571,38	91.615,04